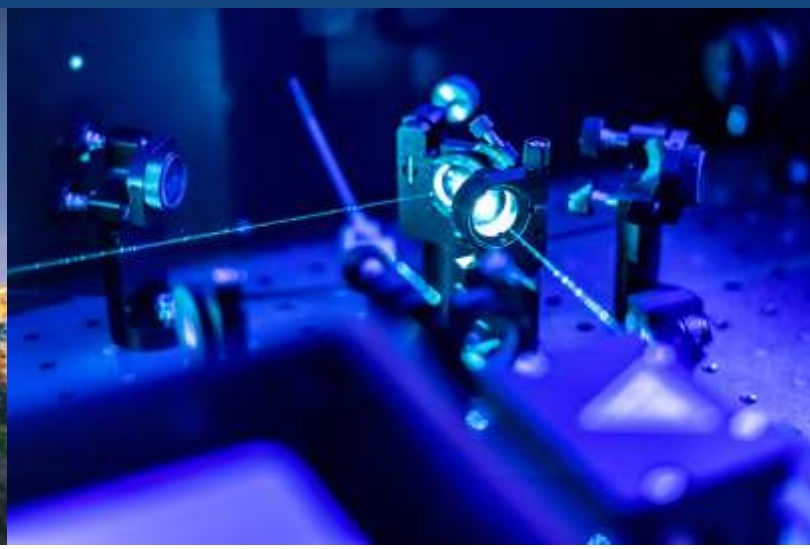
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

MITTELSTAND GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-PROGRAMM FÜR KMU

Geschäftsanbahnungsreise Japan

Feinmechanik, optische Technologien und Photonik
28. Juni - 04. Juli 2020

www.ixpos.de/markterschliessung



Die Reise im Überblick

Vom 28. Juni bis zum 04. Juli 2020 führt AHP International im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) eine Geschäftsanbahnungsreise für Unternehmen mit dem Fokus auf Feinmechanik, optische Technologien und Photonik nach Japan durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU. Deutsche Unternehmen der Branche sollen dabei detaillierte Informationen zum Eintritt in den japanischen Markt erhalten und bei der Geschäftspartnersuche in Japan unterstützt werden.

Marktchancen in der Technologiewirtschaft Japans

Japan ist nach den USA und China die drittgrößte Volkswirtschaft der Welt. Die japanische Wirtschaft profitiert von dem wirtschaftlichen Integrationsprozess Asiens und weist seit 2012 eine konstant positive Wachstumsrate auf. Nicht zuletzt wegen ihrer innovativen Wirtschaftsstruktur umfasst die Unternehmenslandschaft in Japan sowohl international bekannte Unternehmen sowie Klein- und Mittelständler und gilt in Forschung, Entwicklung und Produktion in der Maschinenbaubranche als führend. Deshalb bietet die Industrienation Japan hohes Potential für Kooperationen aus Deutschland.

Japan besitzt ebenso wie Deutschland eine ausgeprägte High-Tech-Branche und eine starke Industrie, in der diese Technologien eingesetzt und angewandt werden. Da die hohe inländische Nachfrage das einheimische Angebot an feinmechanischen und optischen Technologien übersteigt, ergeben sich große Chancen für deutsche Unternehmen in den japanischen Markt einzusteigen und mit japanischen Unternehmen oder Forschungseinrichtungen zu kooperieren. Besonders die Forschung und Entwicklung im Bereich der Nanotechnologien fördert die japanische Regierung und unterstützt internationale Unternehmenskooperationen. Der japanische Markt in dieser Branche ist ebenfalls vielversprechend, ein Wachstum um 100% bis 2030 ist prognostiziert. Daher bietet Japan im Bereich Photonik und Feinmechanik beste Voraussetzungen für neue Geschäftskooperation mit deutschen Unternehmen.

Durchführer

AHP INTERNATIONAL

Das Reiseprogramm

Im Zentrum der Geschäftsanbahnungsreise steht die Vermittlung von qualifizierten und individuellen Erstkontakten zu potentiellen Kunden, OEM, Forschungseinrichtungen, Netzwerken und Fachverbänden auf dem japanischen Markt, die auf das Profil der deutschen Teilnehmer zugeschnitten sind. Zudem erhalten die Teilnehmer spezifische Zielmarktinformationen zur individuellen Vorbereitung der Geschäftsanbahnung.
Während des sechstägigen Programms finden zwei Präsentationsveranstaltungen zur Darstellung der Leistungsfähigkeit der deutschen Branche statt. Während dieser Veranstaltungen können sich die deutschen Unternehmen, ihr Unternehmensprofil und ihr Leistungsportfolio vor einem japanischen Fachpublikum präsentieren. Parallel zu den vorab vereinbarten, individuellen Gesprächsterminen in Tokio, Hamamatsu, Osaka und Kyoto werden - abhängig von den Teilnehmerprofilen - verschiedene Besuche bei japanischen Branchenunternehmen geplant. Das Networking mit geladenen Gästen und mit anderen Reiseteilnehmern gibt zusätzlich neue Impulse für die eigene Geschäftsentwicklung und rundet das Programm ab.

Vorläufiges Reiseprogramm (28. Juni - 04. Juli 2020)

Das Programm wird im weiteren Projektverlauf individuell an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst.

Sonntag, 28. Juni (Tokio)	**Ankunft in Tokio (Ankunft LH-Flüge meist 12:00-14:00 Uhr Ortszeit)** **Markt- und Länderbriefing durch die Wirtschaftsabteilung der Deutschen Botschaft** **Branchenbriefing zu Feinmechanik, Photonik und optischen Technologien von AHK Japan / Germany Trade & Invest Office Tokio** **Individuelles Briefing der Teilnehmer zu den B2B-Gesprächsterminen** *Parallel*: informelles Networking mit der Botschaft und den Referenten
Montag, 29. Juni (Tokio)	**Besuch des Ministry of Economy, Trade and Industry (METI)** Briefing des Ministeriums zu Japans Anwendungsindustrien der Photonik und Feinmechanik und deren aktuell geplanten Regierungsinitiativen **Besuch des RIKEN- Institute of Physical and Chemical Research** Vorträge und Informationen zu den neuesten Arbeiten im RIKEN- Zentrum für fortgeschrittene Photonik **Unternehmensbesuch bei Fujikura** Hersteller von Produkten für Energie- und Telekommunikationssysteme **Unternehmensbesuch bei Furukawa** Hersteller von Produkten mit Fokus auf Elektrik, Telekommunikation, Leichtbau, Metallbau und Energie
Dienstag, 30. Juni (Tokio)	**Präsentations- und Kooperationsveranstaltung in Tokio** "German Precision Engineering, Photonics and Optical Technology for Japan" Vorstellung der deutschen High-Tech Industrie und deren Leistungsfähigkeit sowie Präsentation der deutschen Delegationsteilnehmer **Individuelle Firmenpräsentationen der Teilnehmer** ggf. Aufteilung der Teilnehmer in firmenspezifische Panels **Individuelle, vorab geplante B2B- Meetings und anschließendes Networking,** mit allen geladenen Gästen der Veranstaltung
Mittwoch, 01. Juli (Hamamatsu)	**Transfer von Tokio nach Hamamatsu mit dem Zug (ca. 01:45 Std.)** **Unternehmensbesuch bei Hamamatsu Photonics** Japans führender Hersteller für opto-elektronische Sensoren, Lichtquellen und Instrumenten **Besuch bei The Graduate School for the Creation of New Photonic Industries (GPI)** GPI fördert Unternehmen durch die Erschließung neuer Felder in der Photonik und bietet Studierenden optimale Bedingungen, um Unternehmensgründung und Forschung zu vereinen **Individuelle, vorab geplante B2B- Meetings in Hamamatsu**

Donnerstag, 02. Juli (Kyoto oder Osaka)

Transfer von Hamamatsu nach Kyoto mit dem Zug (ca. 01:45 Std.), anschließend nach Osaka (ca. 00:50 Std.) oder optional direkte Weiterfahrt von Hamamatsu nach Osaka mit dem Zug (ca. 02:30 Std.)
Abhängig von den Teilnehmerprofilen und individuellen Schwerpunkten der Delegation, ggf. Aufteilung der Delegation

Kyoto	**Osaka**
Unternehmensbesuch bei Horiba weltweit agierender Hersteller von Messgeräten und Systemen	**Unternehmensbesuch bei JTEC Corporation** Das Unternehmen entwickelt mit der Osaka University optische Technologien auf dem neuesten Stand der Technik
Unternehmensbesuch bei Shimadzu Hersteller für Geräte der Instrumentellen Analytik mit Niederlassung in Deutschland **Transfer nach Osaka (ca. 00:50 Std.)**	
Parallel: **Individuelle, vorab geplante B2B- Meetings und Matchmaking**	

Gemeinsames Networking Dinner mit deutschen Unternehmen in Osaka zum Erfahrungsaustausch

Freitag,03. Juli (Osaka)

Präsentations- und Kooperationsveranstaltung in Osaka
"German Precision Engineering, Photonics and Optical Technology for Japan"
Vorstellung der deutschen High-Tech Industrie und deren Leistungsfähigkeit sowie Präsentation der deutschen Delegationsteilnehmer

Anschließend individuelle, vorab geplante B2B- Meetings und Matchmaking

Gemeinsames Abschlussessen
De-briefing der Delegation und Abstimmung des individuellen Follow-Up Bedarfs

Samstag, 04. Juli

Individuelle Rückreise von Osaka nach Deutschland
Rückflüge optional auch von Nagoya oder Tokio möglich

Mit Unterstützung von:

SPECTARIS Deutscher Industrieverband für Optik, Photonik, Analysen- und Medizintechnik

jbp Japan Business Portal

光産業創成大学院大学 The Graduate School for the Creation of New Photonics Industries

特定非営利活動法人 日本フォトニクス協議会

optonet Photoniknetzwerk Thüringen

optecnet DEUTSCHLAND | Innovationsnetze Optische Technologien

Kosten

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 EUR (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen.
Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt.
Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Anmeldung zur Teilnahme an der Geschäftsanbahnungsreise Japan vom 28. Juni - 04. Juli 2020

Online-Anmeldung sind möglich unter http://photonik-japan.ahp-international.de
Anmeldeschluss: 13.03.2020

Ansprechpartner

AHP International GmbH & Co. KG
Goethestraße 8
69115 Heidelberg

Franziska Wegerich
Consultant

Telefon: 06221/ 91 571 19
Email: wegerich@ahpkg.de

Besuchen Sie unsere Website für die Geschäftsanbahnungsreise unter:
http://photonik-japan.ahp-international.de

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion
AHP International GmbH & Co. KG

Gestaltung und Produktion
AHP International GmbH & Co. KG

Stand
02.12..2019

Bildnachweis
iStock